

Meta-Basit, Serpentit

Metamorphe basische Gesteine, sogenannte Meta-Basite, sind im Deckenstapel der „Münchberger Masse“, in der „Gabbro-Amphibolit-Masse“ am Hohen Bogen und in der „Zone Erbdorf-Vohenstrauß“ verbreitet.

Durch die Kontinentale Tiefbohrung bei Windischeschenbach wurden sie bis in 9 km Tiefe nachgewiesen. Diese „Metamorphite“ entstanden meist aus Basalten, aber auch aus Gabbros. Sie weisen eine mittelgradige, vereinzelt auch hochdruckmetamorphe Prägung auf.

Serpentinite bzw. Meta-Ultrabasite findet man in den Randbereichen der oben genannten tektonischen Einheiten. Im Moldanubikum s.str. sowie im Fichtelgebirge und Kristallinem Vorpessart kommen nur kleinere Einschaltungen basischer Gesteine vor.

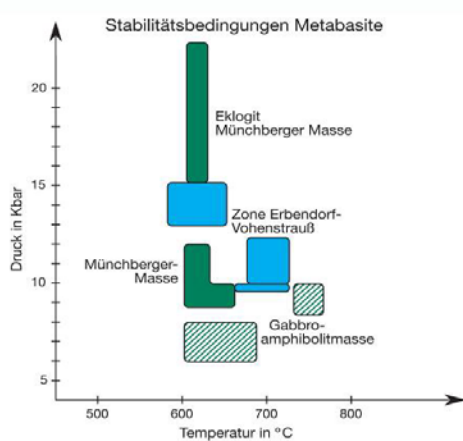


Abb. 1: Auftreten der Meta-Basite im Druck-/Temperatur-Diagramm

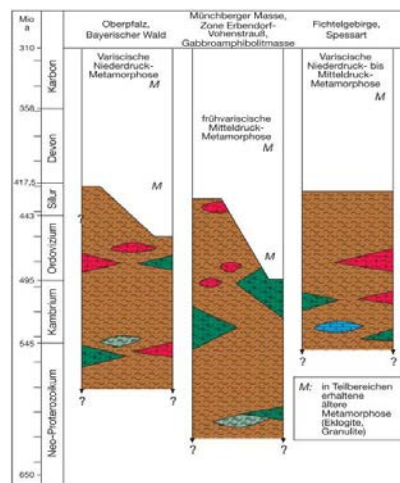


Abb. 2: Zeitliches Vorkommen der Meta-Basite, Serpentinite und Meta-Ultrabasite

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0
Telefax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:
Ref. 102
Stand:
September, 2010